

AUS DER POLITIK

Poß (SPD): Mehr Geld für Migrationsberatung



Im Bundeshaushalt 2015 werden die Mittel für die Erwachsenen-Migrationsberatung um 8 Millionen Euro erhöht, teilt SPD-Bundestagsabgeordneter Joachim Poß mit.

„Damit hat die SPD-Bundestagsfraktion eines ihrer zentralen Anliegen in den Haushaltsberatungen umsetzen können“, so der Gelsenkirchener Politiker. „Wir setzen damit ein Zeichen gegenüber den Spitzenverbänden der Freien Wohlfahrtspflege, die eine wachsende Zahl von Beratungsverfahren schultern mussten, ohne dafür auf zusätzliche Mittel zurückgreifen zu können“, sagt Poß. Er rechnet vor: Wo früher ein Betreuer für 60 Fälle vorgesehen war, habe sich zuletzt ein Verhältnis von eins zu 300 abgezeichnet. Poß hatte sich im September bei der Awo in Gelsenkirchen über die Aufgaben der Migrationsberatung informiert. Von den Wohlfahrtsverbänden werde auch in diesem Bereich mit Engagement eine gesellschaftlich wichtige Arbeit geleistet, die dringend besser unterstützt werden müsse.